

Effretikon, 24. Juni 2010

## A B S C H I E D

der Geschäftsprüfungskommission zu

### Geschäft Nr. 142/10

#### 32.6.5 Stadtverwaltung - Geschäftsbericht 2009

### ANTRAG

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt dem Grossen Gemeinderat einstimmig, den Geschäftsbericht 2009, gestützt auf § 25 Ziffer 3 der Gemeindeordnung, zu genehmigen.

### BEGRÜNDUNG

In mehreren Sitzungen hat die Geschäftsprüfungskommission den Geschäftsbericht 2009 detailliert besprochen und gründlich geprüft. Es wurden weder grundsätzliche Mängel noch Unterlassungen festgestellt. Die Mitglieder der Kommission beschafften bei Bedarf oder Unklarheiten zusätzliche Informationen bei den zuständigen Stellen und erhielten gewünschte ergänzende Unterlagen.

Die zahlreichen ausgewählten Fragen wurden den AmtsvorsteherInnen vorgängig schriftlich eingereicht und durch sie anlässlich der Befragung mündlich und zum Teil auch schriftlich erläutert und beantwortet.

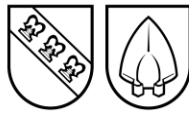
Die ausführlichen Antworten einerseits und die Erklärungen betreffend Pendenzen andererseits fielen zur Zufriedenheit aus. Einmal mehr hat sich diese Art des Austausches sehr bewährt.

Die vielfältigen Tätigkeitsbereiche der Verwaltung, der verschiedenen städtischen Behörden, Kommissionen und der öffentlichen Betriebe werden auch in diesem Geschäftsbericht durch aufschlussreiche Berichte, Statistiken und Diagramme belegt. Hervorzuheben ist, dass nicht nur Zahlenmaterial präsentiert wird, sondern auch entsprechende Erläuterungen zur Verdeutlichung vorliegen. Wie schon in den vergangenen Jahren befindet sich im Anhang eine Liste der Schwerpunkte und Pendenzen – grössere Geschäfte des Stadtrates –, die es noch zu erledigen gilt.

Der GPK ist es ein Anliegen, dass die Alkoholtestkäufe wieder intensiviert werden, auch wenn die Rechtslage unklar ist. Auch nur verwaltungsrechtliche Massnahmen können eine abschreckende Wirkung haben.

Als kleine Schwachstelle in diesem Bericht, haben sich einige Statistiken gezeigt, die sich als falsch erwiesen. Die betroffenen Stadträte/Stadträtinnen sind anlässlich der Befragung orientiert worden. Diesem Punkt ist in Zukunft etwas bessere Beachtung zu schenken.

Die mangelnde Termintreue für die Befragungen verhinderte dieses Jahr die rationelle Bearbeitung des Geschäfts durch die GPK. Die GPK wäre dankbar für eine bessere Beachtung dieses Anliegens, auch wenn wir natürlich um die vollen Agenden der StadträtInnen wissen.



Die GPK ist überzeugt, dass die Stadt Illnau-Effretikon eine Verwaltung hat, die ihre Aufgaben erfüllt, gut funktioniert und gegenüber der Bevölkerung als Dienstleisterin auftritt. Sie spricht allen Beteiligten für die erbrachte Arbeit ihren Dank aus.

**Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon  
Geschäftsprüfungskommission**

Martin Gertsch  
Präsident GPK

Daniel Hari  
Aktuar GPK